FC Bayern verliert Tabellenführung

Beitrag

Bayer Leverkusen gewinnt 2:1. Die Werkself dreht das Spiel nach der Münchner Pausenführung durch 2 nach VAR-Entscheidung verwandelten Elfmetern.

Bayern-Trainer Julian Nagelsmann setzte in der Startelf auf João Cancelo, Benjamin Pavard, Dayot Upamecano, Matthis De Ligt und Alphonso Davies in der Abwehr, Joshua Kimmich, Leon Goretzka im Mittelfeld und Thomas Müller, Leroy Sané und Sadio Mané im Sturm. Yann Sommer stand im Tor. Jamal Musial , Serge Gnabry, Kingsley Coman, Josip Stanisic und Matthis Tel wurden eingewechselt.

Leverkusens Trainer Xabi Alonso, der vor einigen Jahren bei den Bayern spielte, hatte keine Ausfälle zu verzeichnen, auch Florian Wirtz war in der Startelf. In einer rasanten Partie ging es in der ersten Halbzeit hin und her, Leverkusen hatte etwas mehr vom Spiel, doch die Bayern gingen in Führung (22.). Kimmichs Schuss wurde abgefälscht und landete unhaltbar für Hradecky im Netz. Mit Glück retteten die etwas konfus auftretenden Münchner den Vorsprung in die Pause.

Nach der Pause, in der Nagelsmann Cancelo, Pavard und Müller gegen Stanisic, Musiala und Coman auswechselte, pressten die Gäste höher, fingen sich dann aber einen Konter ein, bei dem Benjamin Pavard Amine Adli hinten leicht in die Hacken gelaufen war. Schiedsrichter Tobias Stieler sah die Berührung nicht und gab Amine Adli eine gelbe Karte wegen einer Schwalbe, doch der VAR schritt ein. Stieler nahm die gelbe Karte zurück und gab Elfmeter, den Palacios zum Ausgleich verwandelte (55.). Der Titelverteidiger rannte nun stürmisch an, war überlegen, aber ohne die großen Ideen gegen verbissen kämpfende Leverkusener, die gefährlich konterten. Nachdem Musiala eine Topchance vergeben hatte, wiederholte sich die Szene von vorher: Stieler zückte nach einem Sturz von Adli nach einem Zweikampf mit Dayot Upamecano wieder Gelb wegen einer Schwalbe, aber erneut schritt der VAR ein und wieder musste Stieler die Verwarnung gegen Adli einkassieren. Palacios verwandelte auch seinen zweiten Elfmeter scharf und platziert, Yann Sommer war fast noch dran. Die Bayern gaben nicht auf, starteten eine starke Schlussoffensive , konnten aber den über sich hinauswachsende Hrádecký nicht bezwingen. Und so blieb es beim Sieg von Leverkusen, der nicht unverdient war.

Xabi Alonso hatte Bayer taktisch hervorragend eingestellt, sein hochmotiviertes Team kämpfte bis zum Umfallen und zeigte eines der besten Spiele seit langem.

Die Bayern verloren damit die Tabellenführung, liegen jetzt mit 1 Punkt Rückstand auf Platz 2 und das Rennen um die Meisterschaft wird spannend wie schon lange nicht mehr. Am 1.April, gleich nach der Länderspielpause, kommt es in der Allianz-Arena in München zum Top-Spiel gegen den neuen Bundesligaspitzenreiter und wenige Tage später am 11.April wartet auf die Bayern eine weitere Monsteraufgabe, wenn es in der Champions-League in Manchester gegen Guardiolas Team mit Erling Haaland geht.

Kategorie

1. Sport

Schlagworte

1. Bayer Leverkusen
2. Bundesliga
3. FC Bayern